

Quelle: www.wa-online.de. vom 09.04.2009

Rubrik: Lokales

[Drucken](#)

Jungschützen nun auch in Volkringhausen

VOLKRINGHAUSEN -



Jungschützen nun auch in Volkringhausen

VOLKRINGHAUSEN - "Auf dieses historische Ereignis haben wir 89 Jahre lang gewartet", gratulierte Stephan Neuhaus, Brudermeister der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Volkringhausen, dem ersten Jungschützenkompaniechef Christian Cordes zu seiner Wahl. Er der am Mittwochabend in der alten Schule gegründeten Volkringhausener Jungschützenkompanie. So einstimmig wie seine Wahl war auch die des weiteres Vorstandes: Stellvertretender Kompanieführer wurde Robin Schulz, Schriftführer Jan-Niklas Schweitzer, Kassierer Daniel Strauß und Hilfskassierer Jendrick Lamm.

Demnächst werden alle in legerer Kleidung (Polo-Shirt und Jeans) an Veranstaltungen teilnehmen. Über Details wie Design und Farbe sollen noch Gespräche mit dem Vorstand der Schützenbruderschaft geführt werden. Auch die Ermittlung des eigenen Königs - auf jedem Fall vor dem Schützenfest - bedarf noch weiterer Feinabstimmung.

Erste Termine stehen bereits im Kalender der bisher 16 Jungschützen. Am 18. April werden sie mit den Affelner

Jungschützen feiern und am 23. August wollen sie eventuell am Drachenboot-Rennen auf dem Sorpensee teilnehmen. Und alle drei Monate wollen sich die Jungschützen treffen, um Vorhaben und Termine miteinander zu besprechen.

Die Idee, eine Jungschützenkompanie ins Leben zu rufen, gab es in Volkringhausen schon länger. Die Umsetzung scheiterte aber bislang an der zu geringen Zahl Interessierter. Vor dem Schützenfest 2008 passte dann alles: Genügend junge Leute hatten ein Konzept für eine eigene Kompanie beisammen. Erste Anstöße kamen von Timo Cordes und Robin Schulz, weiter umgesetzt wurden diese Anregungen von Daniel Strauß, André Unkhoff und Christian Cordes.

"Ihr habt den Stein ins Rollen gebracht, und könnt Euch der Unterstützung von unserer Seite sicher sein", sagte Brudermeister Stephan Neuhaus am Mittwochabend. Jetzt stehen noch Satzungsänderungen an, mit denen der von den Jugendlichen gefasste Beschluss, Mitglied der Jugendkompanie im Alter von 16 bis 25 Jahren zu sein, auch in den Statuten der Volkringhausener Schützenbruderschaft verankert wird. Entscheiden wird der Vorstand über einen Antrag, nach dem die Arbeit der Jugendlichen bezuschusst wird. Außerdem soll weiteres Geld in die Kasse kommen, indem sich die Jungschützen als Thekenteam für Veranstaltungen aller Art anbieten. - **JK**

© Westfälischer Anzeiger, Hamm
Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung vom Westfälischen Anzeiger Verlagsges. & GmbH & Co KG

+++ Der direkte Draht zum Westfälischen Anzeiger +++

Redaktion: (0 23 81) 1 05-0 Anzeigen: (0 23 81) 1 05-2 24 Vertrieb: (0 23 81) 1 05-0

[Fenster schließen.](#)